

"Im Gefängnis" - unter diesem Motto
Feierten am



6. 2. 75

die "Häftlinge" der
Gymnastikabteilg.
Weiberfasching!

Der "Urlaub auf
Ehrenwort" lohnte
sich für alle!
Eine ausgezeichnete
Erbsensuppe
(zubereitet von
'Aufseherin' W. Ziss),
Bier und Schnapps -



sowie Musik und
Tanz boten eine
willkommene
Abwechslung
im eintönigen
Knast!



Vereinsnachrichten

SC Barienrode: Hauptversammlung am
Dienstag um 20 Uhr in der Gastwirtschaft
Nave.

Das erste Mal
erfolgte u.a.
Einladung das
"aktuelle".

Auch der SC Barienrode will eine Tennisabteilung gründen

Mit Klubhaus-Einweihung ist in Kürze zu rechnen

Selbsthilfe-Aktionen werden beim SC Barienrode groß geschrieben: Bei der Bepflanzung der Sportplatzanlage, der Säubung des Platzes durch Barrierenbau legten viele Mitglieder selbst Hand an. Wie der erste Vorsitzende des SC Barienrode, Hans Görtz, in der Hauptversammlung des Vereins außerdem berichtete, ist in Kürze mit der Einweihung des Klubhauses zu rechnen.

Der Vorsitzende dankte allen Übungsleitern „als die tragenden Säulen“. Die Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinschaft habe nicht besser sein können.

Sportwart Heinz Hildebrandt wies auf die Aufwärtsentwicklung beim Männerturnen unter der Leitung von Sportlehrer Wode hin, der neben Spielen auch auf den Austritt der eingeführten Sportlehrerode aus dem Hallenbelegungsplan an. Durch mögliche, ein Jugendvereinigung Barienrode Beteiligung hat. Auch die Gymnastik der Frauen und Jugendlichen war es, die Leitung von Sigrud Voss erfährt, das zunehmendem Maße großer Beliebtheit. Sigrud Voss, Ursula Voss erfreut sich in Görtz haben 1974 ihre Übungsleiterlizenzen erworben.

Leichtathletikwartin Gerda Hildebrandt meldete einen Rekord: Mit 111 Sportabzeichenprüfungen stand der SC Barienrode 1974 zahlenmäßig an erster Stelle im Bereich des Kreissportbundes Hildesheim. Auch im Sportabzeichen-Familienwettbewerb war er führend.

EINLADUNG

Jahreshauptversammlung am Dienstag,
dem 4. März 1975, 20 Uhr, Gastwirtschaft Nave

Die Jahreshauptversammlung ist das höchste Beschlussorgan unseres Vereins. Alle Mitglieder über 18 Jahre haben Stimmrecht und beschließen über die Besetzung des geschäftsführenden und erweiterten Vorstandes, lassen sich den Kassenbericht und die Berichte der einzelnen Abteilungen vorlegen, setzen die Beiträge fest und beauftragen den Vorstand mit Zukunftsaufgaben. Die Mitglieder unseres Vereins haben also auf der Jahreshauptversammlung ungenügend wichtige Funktionen zu erfüllen. Wir sind der mitgliederstärkste Verein in Barienrode - zeigt das auch bei der Jahreshauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der stimmberechtigten lt. Anwesenheitsliste.
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung.
4. Rechenschaftsberichte.
5. Filmvorführung über unsere Partnergemeinde Combloux/Frankreich durch Herrn Utermöhle.
6. Bericht der Kassenprüfer.
7. Aussprache über die Berichte.
8. Wahl eines Versammlungsleiters.
9. Entlastung des Vorstandes.
10. Neuwahlen.
11. Neufestsetzung der Beiträge.
12. Grundsatzbeschluss über den Bau einer Kegelbahn.
13. Anträge.

Jugendwartin Hannelore Görtz berichtete über die Beteiligung der Barienroder an den KSB-Ferienlagern in Regen und Hohentannzveranstaltungen und Pläne auf verschiedene Veranstaltungen und Pläne aufmerksamer. An eine III. Herrenmannschaft aufmerksamer Hans-D. Scharfenberg hofft in dieser Saison auf den Aufstieg in die B-Klasse. 1975 will auch der SC Barienrode ein Angebot mit der Gründung einer Tennisabteilung erweitern. Auch über den Bau einer Kegelbahn soll beraten werden.

Wie aus dem neuen Informationsblatt „Aktuell“ hervorgeht, haben sich die Barienroder viele Termine gesetzt. „Wer rastet, der rostet“ - diese Schlußworte seines Vorsitzenden Hans Görtz will der SC offenbar beherzigen.

Der neue Vorstand des SC Barienrode: 1. Vorsitzender Hans Görtz, 2. Vorsitzende Christa Klepp, Schriftführer Wilhelm Lütke, Kassenwartin Erika Röther, Sportwartin Gerda Hildebrandt, Leichtathletik- und Gewart Dr. Achilles Ebert, Sozial- und Mitglied-Frauenwartin Hannelore Görtz, Sportwart Jörg Röther, Pressewartin Eva-Marie Scharfenberg. - Kassenprüfer: Hans-D. Ehrenrat: Berthold Grobler, Fred Engel-schuck, Christa Schneider, Norbert Engel-schuck, Christa Meyer, Vergnügungsaus- traud Hesse, Hannelore Meder, Hannelore Görtz und Ernst Kurzer.

HAZ: 12.3.75

Für 1975 gilt:

„Wer rastet -
der rostet“

Bald auch Tennis im SC Barienrode

Tennisabteilung
Die Gründung einer Tennisabteilung im SC Barienrode vor, um den schwebl dem SC Barienrode vorhan- auf der Sportanlage in Barienrode erläuterte auf der Sportanlage besser nutzen zu können. Hans Görtz, der den Hartplatz Vorbesprechung Görtz der In einer ersten Vorbesprechung Görtz der 1. SC-Vorsitzende hinsichtlich Nach Absichten des Vereins hinsichtlich der Absichten einer Diskussion wurde aus Gründungen einer Diskussion wurde aus einer anregenden Diskussion wurde aus dem Kreis der Teilnehmer eine Arbeits- für den 18. Februar ist um 20 Uhr in der Gruppe gebildet. Gaststätte Nave in Barienrode eine weitere Besprechung vorgesehen, zu der alle Tennis-Interessierten eingeladen sind.

Heute Abendsportfest der FSV Sarstedt

Heute abend ab 17 Uhr veranstalten die Leichtathleten der FSV Sarstedt ein Halbenabendsportfest, an dem 150 Wettkämpfer beteiligt sind. In den Klassen Schütlerin- und Schüler A werden bei diesem Wettkampf die Teilnehmer bei diesem Hildesheim am Kräftevergleich des Kreises Hannover-Land, Hannover-Stadt, Verden und Hildesheim am 23. Februar in der Wettbergerer Sporthalle ermittelt. In Sarstedt werden auch die weiblichen und männlichen Jugendlichen recht stark vertreten sein. Diesmal ist auch der SC Barienrode dabei. Mit sieben Teilnehmern gibt er sein Debüt in der Leichtathletik. Mit Post-SV Hannover und Eintracht Sehnde sind drei weitere Vereine gemeldet, die nicht an dem Wettkampf teilnehmen.

7.2.75

14.2.75
Unser Verein laufend
mache von sich reden

„Genosse Trend“ bringt Sportabzeichen wieder mehr Sympathie entgegen

325 Prüfungen innerhalb des Kreissportbundes Hildesheim mehr als im Vorjahr

14.2.3.4.7

Nach einem Jahr rückläufiger Tendenz scheint es mit dem TrimmDich-Wettbewerb des bundesdeutschen Sports, dem Deutschen Sportabzeichen, wieder aufwärtszugehen. Der in Wahlanalysen oft zitierte „Genosse Trend“ bringt dieser – insgesamt gesehen – erfolgreichsten aller Sportaktionen wieder mehr Sympathie entgegen. Waren es innerhalb des Kreissportbundes Hildesheim im Jahre 1973 nur 2742 abgelegte Prüfungen, so steigerte sich die Zahl 1974 um 325 auf 3067 erfolgreich abgelegte Prüfungen.

Am Sportzeihenwettbewerb auf Hildesheimer Kreisebene sind die Sportvereine des Landkreises und der Stadt sowie die Schulen des Landkreises und der Stadt beteiligt. Die Wanderpreise gehen jeweils an jene Schulen und Vereine, die die meisten Prüfungen abgelegt haben. Bei den Landkreis-Vereinen trug mit al zu ihrer Mitgliederzahl die meisten Prüfungen abgelegt haben. Von 119 Mitgliedern (ab großem Vorsprung der SV Himmstedt (ab Sieg davon. Von 119 Mitgliedern (ab Jahrgang 1965) legten 56 die Sportabzeichenprüfung erfolgreich ab; das entspricht einem Anteil von 48 Prozent. Auf Platz zwei folgt der MTV Bodenbürg (195 Mitglieder/71 Sportabzeichen) mit 36 Prozent vor dem SC Barienrode (407/111) mit 27 Prozent.

SC Barienrode vorn

In der Gesamtstatistik aller abgelegten Prüfungen steht im Landkreis der SC Barienrode mit 111 erfolgreich abgelegten Prüfungen an erster Stelle. Es folgen Sarstedt mit je 88, MTV Nordstemmen mit 75 und MTV Bodenbürg mit 71. Auf den letzten Positionen liegen mit je einer Sportabzeichenprüfung SV Diekholzen, MTV Hotteln, SV Bettrum, Germania Barm-Adlum, TC Nordstemmen, Germania Barm-Adlum, TC Nordstemmen und TV Groß Lobke. Die Sportvereine der Stadt Hildesheim können keinen so erfolgreichen Verein wie SC Barienrode anbieten. Die SG Eintracht/PSV Hildesheim liegt hier mit 72 Abzeichen vorn vor Teutonia Sorsum mit 61, TuS Grün-Weiß Himmelsstür mit 51, SC Hildesheim mit ebenfalls 36. Schlüßlichter sind in der Familiensportbund, FC Concordia, ESV 29, Verein Hildesheimer Kegler, TTSG Caravan und TC Rot-Weiß.

Die Familiensportabzeichen-Aktion erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr wurde die Rekordzahl von 25 Familien erreicht. 1973 waren es noch 16 Familien. Mit je sechs Mitgliedern setzen sich die Familien Häussler (Sarstedt) und Mispagel (Hildesheim) und abgesetzt. Mit je fünf Mitgliedern und abgelegten Prüfungen folgen die Familien Görtz (Barienrode) und Grobler (Barienrode).

In der Gesamtaufstellung teilen sich die 3067 Sportabzeichenprüfungen wie folgt auf: Vereine des Landkreises 941, Vereine der Stadt 408, Schulen des Landkreises 8, Schulen der Stadt 838, Jugendferien-614, Schulen der Stadt 33, Freizeit des Landfreizeit Hohegeiß 35, Freizeit des Landfreizeit der Stadt 35, Betriebssportkreises 40, Bundeswehr 95, ohne Vereinsgruppen 14, DLRG 5 und ohne Vereinsgruppen 36. Das bedeutet gegenüber 1973 einen Gesamtzuwachs von 8,4 Prozent. Immerhin ein gutes Zeichen, wenn gleich die Zahl von 1972 mit 3472 Sportabzeichen noch jene nicht erreicht ist. Es straft jedoch jene Kritiker Lügen, die meinen, das „Genossen Sportabzeichen könne dem „Genossen Trend“ keine Sympathie mehr entlocken.

374: Prozen Anteil zur
mitgliederzahl "nur
an 3. Stelle, aber
somit ganz
vorn !!

Bevor der Terminkalender abrollte

TERMINPLANUNG 1975

Bei der letzten erweiterten Vorstandssitzung wurden die Termine für die wichtigsten Veranstaltungen des Jahres 1975 festgelegt. Nachdem eine Abstimmung mit der Musikvereinigung stattgefunden hat, hier die einzelnen Termine:

25. April Wanderung (Wernershöhe, Sack, 7-Berge, Heinum)
1. Mai Sportschau im Rahmen der 850-Jahr-Feier in Diekholzen
3./4. Mai Rundflüge mit Hubschrauber im Rahmen der 850-Jahr-Feier von unserem Sportplatz aus
31. 5. / 1. 6. Adenstedter Bergturnfest
7. Juni Sportplatzveranstaltung / Mehrkampfabzeichen, Einweihung Clubhaus
1. - 22. Juni Pokalturnier im Fußball
25. - 29. Juni Landesturnfest in Emden
16. / 17. August Burgberg-Turnfest in Bad Salzdetfurth
23. August Volkswandertag
6. / 7. September Wochenendwanderung ab Skihütte Oderbrück
29. November Advent-Turnschau in der Gymnastikhalle

TERMINE in nächster Zeit:

2. März Fußball Barienrode I - Bockenem, 15 Uhr, Sportplatz
9. März Konzert der Musikvereinigung Barienrode in der Gymnastikhalle

— drehte sich einige Male der
platten teller
den Jugend
-lichen
und verschaffte



Termine

Barienrode. Am Sonnabend, 18 Uhr, findet in der Gymnastikhalle eine Beat-Fete für Jugendliche ab 14 Jahren statt. Diskjockey ist Michael Weiß.

SC Barienrode: Am Sonnabend, 18 Uhr, Beatfete in der Gymnastikhalle (Turnschuhe sind mitzubringen).

Frohe Stunden

in der Sporthalle!

2.75

21.3.75

JUGEND-BEAT-FETE EIN VOLLTREFFER

Die Gymnastikhalle war mit Girlanden, Postern und Lichteffekten so stimmungsvoll hergerichtet, daß der hervorragende Diskjockey Michael Weiß leichtes Spiel hatte durch pausenlos servierte heiße Musik auch das letzte "Mauerblümchen" auf die Tanzfläche zu locken.

Fleißige Hände aus Kreisen der Jugendlichen hatten eine gut mundende Erdbeer- und Pfirsichbowle vorbereitet, die schnell ihre Abnehmer fand.

Als um 22.00 Uhr nach 4 Stunden fröhlichem Treiben Michael Weiß die letzte heiße Platte auflegte, wurden stürmisch Zugaben verlangt.

Ein gutes Zeichen, daß diese Beat-Fete allen Teilnehmern gefallen hat und Anreiz ist für die Jugendleiterin unseres Vereins, Hannelore Görtz, solche Jugendveranstaltungen öfter durchzuführen.

Nur in Turnschuhen zur Barienroder Beat-Fete

Barienrode. Der SC Barienrode veranstaltet am Sonnabend, 24. Mai, seine dritten Jugend-Beat-Fete, nachdem die vorangegangenen Veranstaltungen ausgesprochene Volltreffer waren. Die Fete beginnt um 19 Uhr in der mit Girlanden, Postern und Lichteffekten stimmungsvoll hergerichteten Gymnastikhalle, die allerdings nur mit Turnschuhen betreten werden darf. Diskjockey Michael Weiß serviert heiße Musik, dazu gibt es eine kühle Bowle.

(Dürfte selbstverständlich sein)

23.5.75

Vereinsnachrichten

S. C. Bartenrode: Sonnabend um 9 Uhr
Beplatzung des Mühlberges, Freiwillige
Heller bringen Spaten mit.

18.11.75

Ein Anlauf gemacht!!
Nur wenige

Hymermarkts alt.
als SC - über
Spenden die Aktion
"Mühlberg" zu
unterstützen,
sind sich mehr
mal finanzielle
Hilfe, um das
Vorhaben - das



Marschen bereits im Herbst 74
im "abteil" im Dorf an
alle Bürger Bienenstöcke ergreifen
war - ein Anruf der Männer.



Veranstaltung waren mit
W. Kniebe, H. Püster, H. Hildebrandt,
H. Meyer und H. Wöhne!
H. Görts, E. Pohl

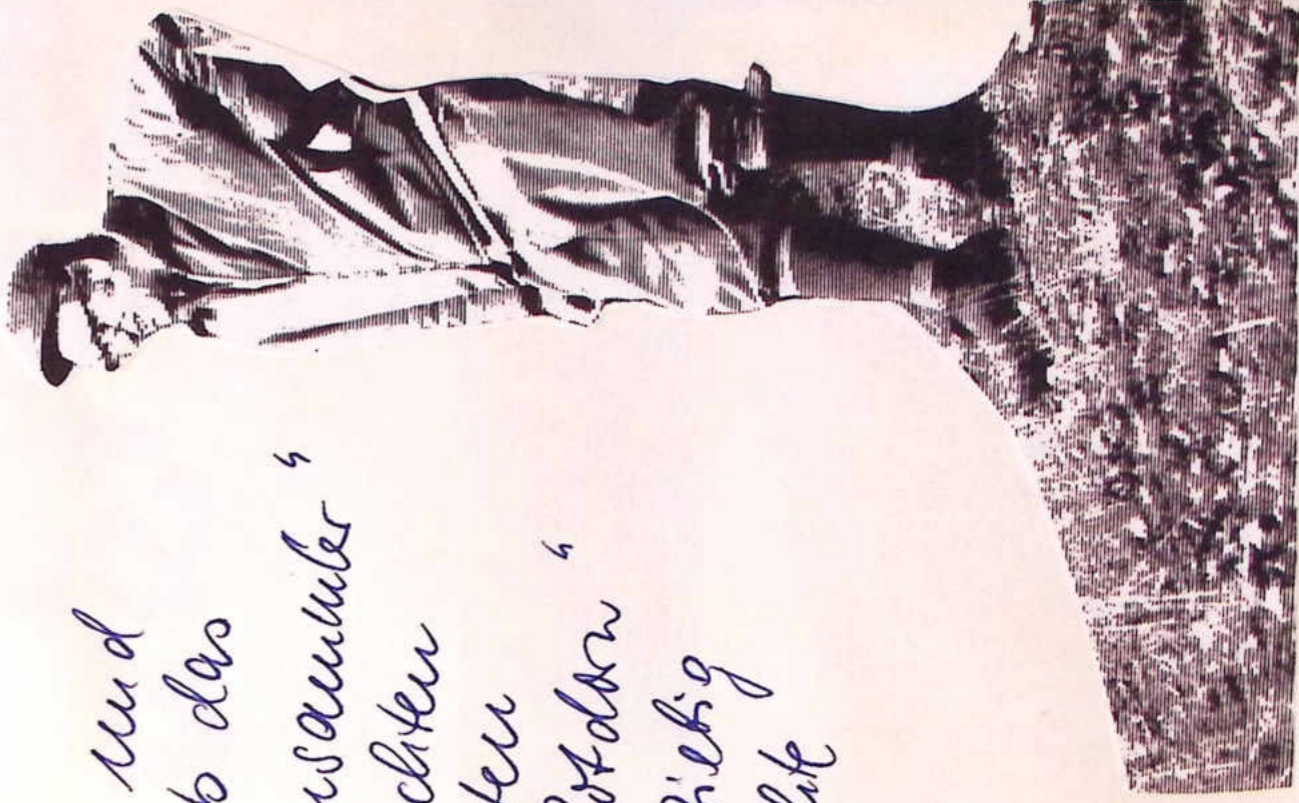
mein erwartete
Belohnung am Fried-
hof das was über
zu erhalten - zu
realisieren.
Sowohl bei der
Herbstveranstaltung
(siehe Fotos!) als
auch für im
April bei der
Partie!

Frühjahrswanderung über die Sieben Seege

Am 26. 4. 75 lockte uns die bekannt aufgegröbliche Station zur Frühlingwanderung in die Sieben Seege bei Alfeld.

Zum Auftakt der Wandersaison war absichtlich ein kürzerer Weg gewählt worden, der jedoch bei schlechten Wetter seine Tücken in sich gehabt hätte, wie sich bei der Vorbereitung herausgestellt hat. Dank der guten Vorbereitung und dem guten Wetter wurde durch das Gewirr der Wege die direkte Route gefunden, und es blieb uns die abenteuerliche Rutschpartie der Vortretenden erspart. Bei bestem Wetter ging die Fahrt mit dem Bus nach Laugenholzau. Schon während der Fahrt wurden wir von Herrn Dr. Achille auf das vorbereitet, was uns erwartete, insbesondere die frühlingshafte Bodenbewachung.

Obwohl 7 Gipfel gestürmt wurden und 6 Täler durchwessen wurden, blieb das Talwehnerfeld dank der „Lumpensammler“ relativ geschlossen, und wir erreichten - viele mit einem Krampf der letzten Märzbecher - frühzeitig den „Rotdorn“ in Heimen, so wir uns ausgiebig erleben konnten. Zufrieden bracht uns der Bus nach Hause.





850-JAHR-FEIER DIEKHOLZEN

Im Rahmen der 850-Jahr-Feier wird von allen Sportvereinen der Gemeinde am 1. Mai 1975 ab 14.00 Uhr eine Sportveranstaltung auf dem Sportplatz in Diekholzen durchgeführt.

Hier in Kurzform der Ablauf:

11.30 Uhr Ab Gymnastikhalle Sternwanderung durch den Söhrer Wald nach dem Sportplatz in den Sundern

12.30 Uhr Feldküchenessen mit Platzkonzert

14.00 Uhr Beginn der Sportvorführungen unter Leitung von Ehepaar Hildebrandt, Frau Voss, Fr.l. Görtz und Herrn Wode

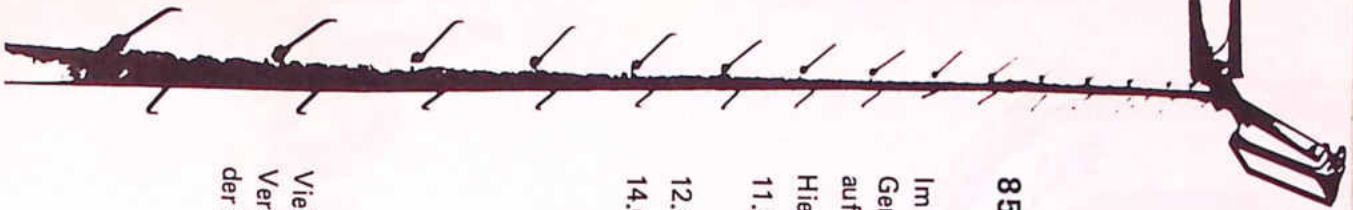
Kurzfußballspiel: Gemeinderat - Kirchengemeinde

4 x 1 Rundenstaffel der vier Ortschaften

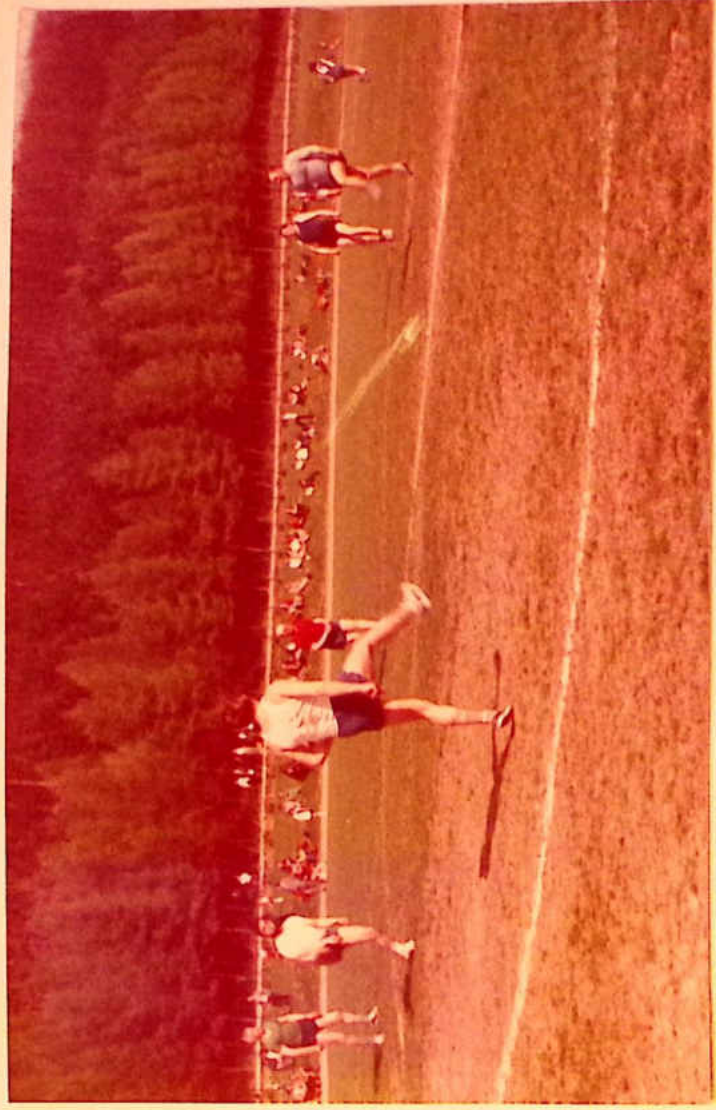
Kurzhandballspiel

Großes Schlußbild mit allen Kindern und Luftballonstart

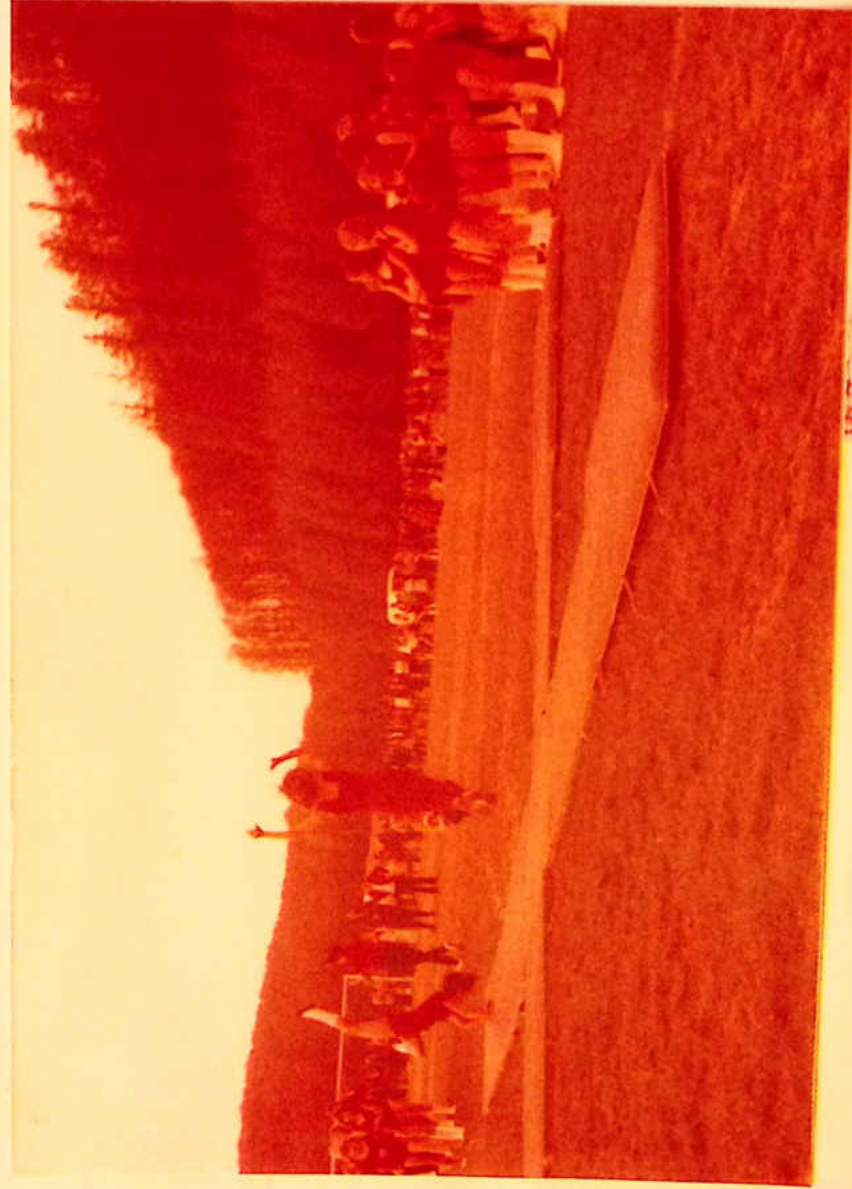
Vielleicht verbinden Sie Ihren Malausflug mit dem Besuch dieser Veranstaltung. Wer es ganz zünftig machen will, beteiligt sich an der Sternwanderung. Treffpunkt 11.30 Uhr Gymnastikhalle.



Bei Strahlenrolle SC
Sommerferien unser SC
ab, wobei



Klar
einbundes
dominierke
Programm



Adenstedter Bergturnfest: sechs Sieger aus Barienrode

SV Eintracht Bad Salzdetfurth errang einen ersten Platz

Zum 7. Male fand das weit über die Grenzen des Turngaues Alfeld hinaus bekannte Adenstedter Bergturnfest statt. Diese vom TSV Adenstedt im Jahre 1969 erstmalig durchgeführte leichtathletische Sportveranstaltung erfreut sich bei Teilnehmern und bei der Bevölkerung der näheren und weiteren Umgebung von Jahr zu Jahr zunehmender Beliebtheit.

In diesem Jahr war die Zahl der Startenden um 100 höher als im Vorjahr und überschritt 800. Trotz des kühlen Wetters erschienen 1300 Zuschauer auf dem Waldsportplatz in Adenstedt.

Aktive Teilnehmer waren nicht nur aus dem Turngau Alfeld, sondern auch aus dem Kreis Hildesheim (SC Barienrode und SV Eintracht Bad Salzdetfurth) und sogar aus dem hessischen und westfälischen Raum erschienen. Verbunden mit dem Bergturnfest wurde wie in den Vorjahren ein Jugendzeltlager des Turngaues Alfeld, an dem 130 Jugendliche teilnahmen.

Besonderes Interesse fanden die Mannschaftswettkämpfe, für die wertvolle Pokale und Plaketten ausgesetzt waren. Für Unterhaltung sorgten der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Adenstedt und Volkstanzvorführungen der Landjugendgruppe Adenstedt. Dietmar Reppin, Vorsitzender des Turnbezirks Hildesheim, der mit zu den Initiatoren des 1. Adenstedter Bergturnfestes im Jahre 1969 gehörte, fand Worte der Anerkennung und des Lobes.

Der TSV Adenstedt gewann erstmals den Karl-Niemann-Gedächtnis-Pokal in der Mannschaftswertung. Der Pokal, der in diesem Jahre neu vergeben wurde, war in

den letzten sechs Jahren nach je dreimaligem Gewinn zweimal in den endgültigen Besitz des TSV Gronau gelangt.

Aus dem Hildesheimer Raum schnitt der SC Barienrode mit sechs 1. Preisen, einem 2. Preis, drei 3. Preisen und weiteren guten Plazierungen und dem 2. Platz in der Mannschaftswertung im Dreikampf besonders gut ab.

Die SV Eintracht Bad Salzdetfurth erhielt einen 1. und zwei 2. Preise in den Einzelwertungen und den 2. Preis in der 4x75-m-Pendelstaffel der weiblichen Jugend in den Jahrgängen 1957 bis 1960.

Ergebnisse - Dreikampf, Mannschaft: 1. TSV Adenstedt 28 Punkte, 2. SC Barienrode 19 Punkte, 3. TSV Gronau 18 Punkte. - **4x50-m-Pendelstaffel, Mädchen (Jahrgang 61 und jünger):** 1. Adenstedt IV, 2. Hönze, 3. Föhrste, 4. Bad Salzdetfurth, 5. Gronau. **Knaben:** 1. Gronau, 2. Föhrste, 3. Adenstedt II. **Weibliche Jugend:** 1. Hönze, 2. Bad Salzdetfurth, 3. Gronau.

1000 m Männer: 1. Brandes (Barienrode), 2. Uhde (TSG Sack), 3. Jensen (Sibbesse).

Dreikampf, Einzelwertung - Knaben (1965 und jünger): 1. Gregor Schweter (Barienrode). **Knaben 1963/64:** 1. Frank Görtz (Barienrode). - **Mädchen (63/64):** 1. Martina Scholz, 2. Constanze Scholz (beide Bad Salzdetfurth). **Weibliche Jugend:** 2. Martina Pfeiff (Bad Salzdetfurth). **Frauen:** 3. Hannelore Görtz (Barienrode). **Jahrgang 1929 und älter:** 1. Gerda Hildebrand (Barienrode). - **Männer (1929/25):** 1. Heinz Hildebrandt (Barienrode). **1924 und älter:** 2. Hans Görtz (Barienrode).

31.5./1.6.75



größer konnte
man uns nicht
heraus stellen!

Eine stolze
Bilanz

unserer

Leichtathleten!

4.6.75



Schnappdrüse



6. und 7. 6. 75
 auf unserem
 Sportplatz:
 wieder gute
 Erfolge
 ↓

**65 Mehrkampfabzeichen
 im SC Barienrode**

Bei strahlendem Sonnenschein fand das angekündigte Mehrkampfsportfest in Barienrode statt. Von den 109 am Wettkampf teilnehmenden Sportlern erwarben 65 das Mehrkampfabzeichen, und zwar 21 in Gold und 44 in Silber. Dies ist ein erfreuliches Ergebnis für den relativ jungen Sportverein, dem erst in der zweiten Saison ein eigener Sportplatz zur Verfügung steht. Der Erfolg ist nicht zuletzt auf die intensive Arbeit in der Leichtathletik von Heinz und Gerda Hildebrandt zurückzuführen.

vom Sonntag!

(Ein Dank an K. Steimleber)



Warten auf [↑]
die Siegerehrung [→]



Und dann war es
so weit!

Haus für's, Christa Kleyer
und Heiner Hildebrandt



überreichten die
Mahnkampfscheiben

22. Juni 1975

Gross und klein

waren mit Eifer dabei:

**Auf dem Sportplatz
Tänze aus aller Welt**

Barienrode. Die Volkstanzgruppen des SC Barienrode wollen am Sonntag um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz ein buntes Programm mit Tänzen aus aller Welt zeigen. Mädchen und Jungen im Alter von 5-18 Jahren wollen einer hoffentlich großen Zuschauerzahl beweisen, was sie bisher gelernt haben.

Gleichzeitig wird sich mit dieser Veranstaltung die Leiterin dieser Volkstanzgruppen, Hannelore Görtz, für ein Jahr verabschieden, um zur Sportlehrer-ausbildung zur Deutschen Turnschule nach Frankfurt zu gehen.

HAZ 21.6.



**Volkstanz -
Schau
im SC Barienrode**



**Vom Freien in die
Halle umgezogen**

Barienrode. Selbst die Anmut der Mädchen der Volkstanzgruppen des SC schaffte es nicht, die drohenden Gewitterregenwolken vom Sportplatz zu vertreiben. So mußte die vor einer stattlichen Kulisse bereits begonnene Veranstaltung in die Gymnastikhalle verlegt werden. Wenn auch nicht alle Zuschauer den Umzug in die Gymnastikhalle mitgemacht hatten, so wurden die Anwesenden bald von den mit großem Eifer vorgetragenen Tänzen begeistert. Hannelore Görtz hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das der von den Niedersachsenmeisterschaften herbeigeellte neue 800-m-Meister Michael Weiß unterhaltsam ansagte. Und daß Tanzen Spaß macht, merkten die Zuschauer spätestens, als sie von den Mädchen aufgefordert wurden, einen vorher gezeigten Tanz selbst mitzutanzten.

Zum Abschluß gab es viele Blumen und anerkennende Worte für die Leiterin der Gruppe, Hannelore Görtz, die sich mit dieser Veranstaltung für ein Jahr verabschiedete. Eine der jüngsten Mädchen meinte: „Hannelore, komm bald wieder!“

Seit dem Sommer betreiben Heike Specht die 6-8 jährigen und Rosemarie Görtz und Ingrid Görden-Korn zus. die "Lucky girls".

HAZ: 26.6.75

In den Sommerferien nahmen wieder viele Kinder unseres Vereins an den Ferienlagern teil.

Es führten:

13 Kinder	nach	Hahegeiß	(26.6. - 10.7.75)
21 "	"	Regen/Raitwühl	(26.6. - 17.7.75)
6 "	"	Schweuenerhof	(22.7. - 6.8.75)
1 Kind	"	Langeoog	(26.6. - 10.7.75)
1 "	"	Schwangau	(6.7. - 21.7.75)
1 "	"	Bomlitz	(10.7. - 24.7.75)
<hr/>			
43			

Ob Regen oder Sonnenschein - alle hatten ihr Ferienerlebnis!

11.8.75

Vereinsnachrichten

SC Barienrode: Zur Abnahme der Disziplin Schwimmen treffen sich alle Sportabzeichen-Bewerber heute, 18.15 Uhr, an der Gymnastikhalle (wenn möglich mit Personenkraftwagen).

Gleich nach den Ferien!
 ← Grosseinsatz im Schwimmbad von Bad Salzdetfurth!

Vereinsnachrichten

SC Barienrode: Abfahrt zum Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth am Sonntag, 8 Uhr, ab Gymnastikhalle.

Und wenige Tage später:

Turnen: 25. Burgbergturnfest der Sportvereinigung Eintracht Bad Salzdetfurth am Sonnabend: 16 Uhr Dreikämpfe der Altersturner und Altersturnerinnen, 18 Uhr Siegerehrung; am Sonntag: 9.15 Uhr Dreikämpfe der Kinder, Jugendlichen, Männer und Frauen, 13.30 Uhr Wettkämpfe um die Wanderpreise mit Siegerehrung.

16.8.75



32 Sportler nahmen am 16. und 17. August am 25. Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth teil und schafften im Dreikampf ausgezeichnete Plazierungen

z.B.:

Dreikämpfe — Knaben (10 Jahre und jünger): 1. Gregor Schweter (SC Barienrode) 226 Punkte, 2. Rüdiger Wilkens (TSV Vöhrum) 201, 3. Mathias Winkel-müller (MTV Groß Buchholz) 197.
Knaben (11/12): 1. Andreas Schote (Vöhrum) 220, 2. Frank Görtz (Barienrode) 214, 3. Martin Zahel (Barienrode) 212.

Empfang der
Wettkampfkarten
←



Aufstellung
in Riegen nach
einzelnen
Jahrgängen →



In vollem Einsatz:
Beim Start
zu den Läufen
←



Wohverdiente
Mittagpause
bei Erbsensuppe
mit Speck!

6 Wanderpokale für den SC Barienrode

SC Barienrode stellte höchste Teilnehmerzahl

Einem neuen Wanderpreis stiftete Ferdinand Vette; den für die höchste Teilnehmerzahl von einem Verein. Die geschnittene Holzschale erhielt der SC Barienrode.

1. Wanderpreis für die größte Teilnehmerzahl
2. 4 x 50 m Pendelstaffel, Jungen, Jahrg. 63 / 64
3. 4 x 50 m Pendelstaffel, Mädchen, Jahrg. 63 / 64
4. 1500 m Jugend-Einzellauf (Martin Brandes)
5. 1500 m Jugend-Mannschaftslauf (Martin Brandes, Jürgen Steinbach, Horst Beyer)
6. Wanderpreis Schleuderball (Gerda Hildebrandt)



Erfolgreiche
Staffelläufer

Im Jugend
- Einzellauf und
Mannschaftslauf
über 1500 m
erfolgreich →



Am Vormittag
mal eben so
"erledigt" —

Leichtathleten ermittelten Bezirksbeste
In Sarstedt fanden fast gleichzeitig (17. 8. 1975) die Bezirksbestenkämpfe der Senioren in der Leichtathletik statt. Dabei wurde Heinz Hildebrandt in seiner Altersklasse Bezirksmeister über 50 m; Gerda Hildebrandt verpaßte um 1/10 sek. den Sieg und kam auf den 2. Platz. Im Kugelstoßen belegten beide Vertreter des SC die 3. Plätze.
— Herzlichen Glückwunsch! —



Fußball - und
Leichtathletiktraining
in jeder Woche auf
unserm Sportplatz



Ein Wochenende in der Hochmoorbaude in Oderbrück

Für den 6. und 7.9.75 waren die "Wander - Fans" des S.C. zu einer Wochenendfreizeit in Oderbrück eingeladen. Regie und Leitung des Unternehmens lagen in den bewährten Händen unseres Wanderwartes Dr. Walter Achilles. Die Abfahrt erfolgte am 6.9. um etwa 14 Uhr mit 46 Teilnehmern. Ohne großen Zeitverlust wurde kurz nach der Ankunft in Oderbrück die erste Wanderung gestartet. Der Achtermann wurde im ersten Ansturm bezwungen und man genoß die herrliche Aussicht. Nach der Rückkehr zur Hochmoorbaude, unserer zünftigen Unterkunft, wanderten einige Unverbesserliche zum Oderteich, den man, mangels Wasser, trockenen Fußes durchqueren konnte. Um 19 Uhr traf man sich zum gemeinsamen, schmackhaften Abendessen. Anschließend gemütliches Beisammensein am Kamin bei leichter Musik und preiswerten Getränken.

Nach einem reichhaltigen Frühstück waren alle bestens für die große Wanderung gerüstet. Um 9 Uhr ging's los in Richtung Oderteich - Rehberger Graben - Andreasberger Rin derstall. Hier war's Halbzeit und Mittagessen, an welchem nur die langweilige Bedienung erwähnenswert ist. Nach Verarztung einiger Fußkranker ging's weiter über Königs -Krug (Kaffee und "Sturmsäcke") zurück zur Hochmoorbaude. Die Fußkranken nahmen für die letzten Kilometer den Bus.

Nach einem "Klasse - Abendessen und anschließendem Kofferpacken trat man die Heimfahrt in dem Bewußtsein an, ein Wochenende verlebt zu haben, das man gern und bald in ähnlicher Form wiederholen möchte.



Hochmoorbaude
des Hildesheimer
Skiclubs in
Oderbrück / Harz



Hielt ihre Gymnastik-
Übungsstunden in
diesem herrlichen
Sommer 1975 oft auf
dem Sportplatz ab:
← Frau Voss mit der
Mädchen-Gruppe

Seit Januar 1975 im
Gespräch:

Tennis

im SC-Barienrode.
Aus diesem Grund
wurde der Hartplatz
umfunktioniert →



TENNIS

Wir können in unserem Verein nun endlich auch Tennis spielen.

Nach der Fertigstellung des Tennisplatzes auf dem Sportplatz wurde am **16. 9. 1975** die **Tennisabteilung** gegründet.

Für die Abteilung verantwortlich sind Herr Dr. Schröter, Frau Reinelt und Frau Schröter.

Damit keine Termschwierigkeiten aufkommen, wurde die Mitgliedszahl einstweilen auf 40 Mitglieder begrenzt. Weitere Interessenten melden sich bitte bei Frau Reinelt, Ahornweg 22. Bei genügender Nachfrage ist eine Erweiterung der Tennisabteilung nicht ausgeschlossen.

Neben dem allgemeinen Vereinsbeitrag zahlen die Mitglieder der Tennisabteilung folgende Beiträge:

Jugendliche bis 14. Lebensjahr	vierteljährlich DM 10,-
Erwachsene	vierteljährlich DM 25,-
Ehepaare	vierteljährlich DM 45,-

Eine gesonderte Aufnahmegebühr wird nicht verlangt.

Die **Spieltätigkeit** wird am 18./19. 10. oder 25./26. 10. 1975 aufgenommen. Der **Spielplan** wird allen Mitgliedern der Abteilung rechtzeitig vorher zugestellt. Er wird zusätzlich am Schwarzen Brett ausgehängt werden. Nicht verplante Stunden können jeweils für eine Woche im voraus in der Zeit von 9.00 — 12.00 Uhr bei Frau Schröter telefonisch (Tel. 2 17 75) vorbestellt werden, bis das Klubheim in Betrieb genommen wird. Danach werden die Spielpläne wöchentlich zum Eintragen ausgelegt.

Der Mittwochnachmittag ist ab 15.00 Uhr für Trainerstunden reserviert. Als **Trainer** konnte einstweilen Herr Bernd Langer, Hildesheim, Stadtfeld 65 (Tel. 3 22 20) gewonnen werden. Die Trainerstunde kostet DM 10,-. Die Trainerstunden bitten wir mit Herrn Langer direkt zu vereinbaren.

Wir wünschen der neuen Abteilung eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Endlich war es
so weit:

Vereinsnachrichten

SC Barienrode: Gründung einer Tennisabteilung heute, 20 Uhr, in der Gaststätte Nagel.

und so stand's
im aktuell!





Vereinsnachrichten
 SC Bartenrode: Arbeitseinsatz am
 Tennisplatz heute, 17 Uhr, und am Sonn-
 abend ab 9 Uhr.

↑
 stand 3x
 in der Zeitung!
 am 19. 9. 75,
 " 26. 9. 75 und
 " 3. 10. 75

Freiwillige
 Helfer im
 Arbeitseinsatz



am Tennisplatz

ob sie ihr
 Pensum
 geschafft
 haben?



SC Barenrode: Heute Wanderung nach Sorsum; Treffpunkt: 14.30 Uhr vor dem ehemaligen Gemeindebüro.

Herbstwanderung nach Sorsum

Am Sonnabend, dem 18. 10. 75 war die Gymnastikhalle wieder Treffpunkt für 35 Teilnehmer. Das Wetter war morgens noch stark regnerisch gewesen, doch ab mittags blieb es trocken.

Der Weg führte zuerst über den Mühlenberg, dann den Feldweg entlang in Richtung Scher Wald. Dort stiegen wir auf die Höhe und wanderten weiter bis zur Ortsmitte Diekholzen. Der Weg bot alle Disziplinen: mal Wiesenpfad, Matschweg, mal war er steinig! - Seitlich des Kreiskrankenhauses, Diekholzen, ging es wieder hoch in den Wald in Richtung Hildesheimer Aussichtsturm. Hier mußte die zweite Steigung genommen werden. Am Aussichtsturm wurde nach 2 Stunden Wanderung eine kurze Rast gehalten. Dann wanderten wir den Kammweg entlang zum Waldheim Ahlborn in Sorsum. Laubwald wechselte mit Nadelwald. Nach kurzer Wanderung hatte man rechts den Ausblick auf die Werksanlage von Bosch / Blaupunkt. Im Hintergrund sah man auch Sorsum liegen. - Unsere jüngsten Teilnehmer liefen meist weit vorne und hielten tapfer durch.

Schon in der Dämmerung begannen wir den Abstieg zum Waldheim Ahlborn. Dort ging es vorbei über Feldwege nach Sorsum hinein, zu unserem Ziel, der Gaststätte „Güldener Winkel“. Inzwischen war es dunkel geworden. Der Bus für die Rückfahrt wartete schon bei unserer Ankunft. Doch eine Rast hatten wir, nach 4 Stunden Wanderung, alle verdient, so ging es erst mal hinein in die Gaststätte. Nach einer kleinen Stärkung



ACHTUNG, VOLKSWANDERUNG

Einige Wanderfreunde des SC Barenrode waren bereits am ersten Wochenende im September recht aktiv, und das ist auch der Grund gewesen den Termin der Volkswanderung zu verlegen. Wir wollen nunmehr am Sonnabend, dem 18. Oktober 1975, wieder aufbrechen, „um uns die Beine ein wenig zu vertreten“. Treffpunkt ist wie immer um 14.30 Uhr an der Gymnastikhalle. Von dort geht es nach Diekholzen, weiter auf dem Kammweg über den Hildesheimer Aussichtsturm auf die Höhe von Ahlborns Waldheim. Beim Abstieg geht es an dieser Gaststätte vorbei, da sie zur Zeit geschlossen ist. Die Rast machen wir im „Güldenen Winkel“ in Sorsum. Die jugendlichen Teilnehmer erhalten dort eine Anerkennung. Hier holt uns auch der Bus ab, der uns wieder nach Barenrode bringt. Die Strecke entspricht in der Länge und dem Schwierigkeitsgrad den bisher üblichen Anforderungen. Anmeldungen nehmen Hans Görtz, Eichstraße 33, und Dr. Walter Achilles (ab 10. Oktober), Lindenkaamp 31, entgegen. Bei der Anmeldung ist der Teilnahmebeitrag in Höhe von DM 1,50 zu entrichten.

wir dann guten Mutes gegen 19 Uhr mit dem Bus nach Barenrode zurück.

Dr. Achilles